

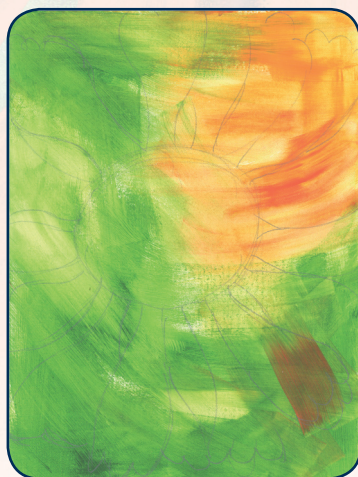
Blumenmotive erfreuen sich seit jeher großer Beliebtheit. Blumen und Blüten in Großansicht gelten als farbenfrohe und dekorative Gestaltungselemente von Wohnräumen. Neben den klassischen Blütenmotiven wie Tulpen, Mohn oder Rosen sind auch seltenere Blumen, wie z.B. die Kokardenblume – die auch Malerblume genannt wird – mit ihrem warmen rot-gelb-braunen Wechselspiel reizvolle Motive. Nachfolgend zeigen wir ein Beispiel, wie Sie mit *College*® Acrylfarben von Schmincke die Kokardenblume malen können. Die 36 Farben dieser neuen Sorte zeichnen sich alle durch Farbstärke und Brillanz sowie eine gute Deckkraft und Vermalbarkeit aus. Sie sind ideal für Einsteiger und Vielverwender geeignet, da sie ein besonders günstiges

Preis-Leistungsverhältnis bieten. Wer noch unerfahren in der Acrylmalerei ist und daher gerne längere Offenzeiten (d.h. Vermalbarkeit) der Farben wünscht, dem sei der Trocknungsverzögerer (Art. Nr. 53 025) aus der *College*® Hilfsmittelreihe „*College*® MEDIUMS“ empfohlen. Dieses Malhilfsmittel wird der Acrylfarbe in geringer Menge beigegeben. Die Farben lassen sich so länger vermalen und bei Bedarf sind Korrekturen länger möglich. Wenn Sie bereits andere Acrylfarben oder Hilfsmittel von Schmincke besitzen (z.B. *PRIMA*Acryl® oder *AKADEMIE*® Acryl color), so sind diese ohne weiteres mit den Farben und Hilfsmitteln der *College*® Acrylreihe zu mischen bzw. zu kombinieren!

Kokardenblume

Sie benötigen:

- Acrylmalkarton z.B. *College*® von Hahnemühle FineArt, oder Keilrahmen oder Malpappe im Hochformat, z.B. 30 x 40 cm,
- *College*® Acrylfarben in den Tönen College Gelb (220), Orange (240) Zinnoberrot (300), Karminrot (320), Maigrün (510), Blattgrün (520), Terrakotta rötlich (640) in 75 oder 200 ml
- evtl. *College*® Trocknungsverzögerer (Art. Nr. 53 025),
- Bleistift,
- Acryl-Flachpinsel Größe 8-12 und 20, z.B. da Vinci *College*® Serie 8740
- Ölpastellfarbe in Gelb und Dunkelbraun,
- Haushaltspapier,
- Palette oder Pappteller,
- evtl. eine echte Kokardenblume bzw. ein Foto derselben z.B. aus dem Internet



Schritt 1:

Skizzieren Sie mit dem Bleistift eine lockere Vorzeichnung einer großen Blüte auf dem Malgrund. Es reicht, wenn der Bleistiftauftrag nur schwach sichtbar ist. Nun tragen Sie

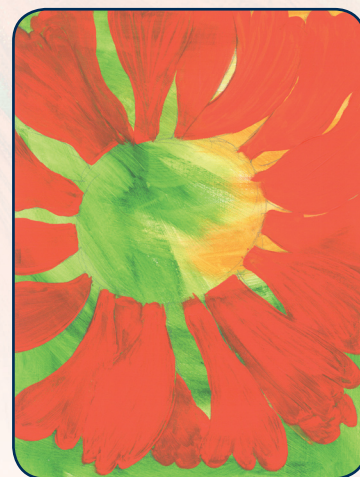
mit dem breiten Acrylpinsel beide Grüntöne sowie im oberen rechten Bildbereich etwas College Gelb und Orange locker und stark verwischt als Hintergrundgestaltung auf. Der Farbauftrag sollte gerne unregelmäßig stark ausfallen, um den Hintergrund lebendig zu halten. Weitere dynamische Effekte können Sie erzielen, wenn sie mit der Kante eines Haushaltspapiers locker kreuz und quer wischen. Anschließend lassen Sie die Farbe trocknen.

Schritt 2:

Die farbstarken Blütenblätter werden mit dem Acrylflachpinsel Größe 8-12 in Zinnoberrot gestaltet. Bei allen folgenden Schritten können Sie mit etwas Trocknungsverzögerer, den Sie der Farbe auf der Palette beimischen, die Vermalzeiten der Farben verlängern. Bei einer Zugabe des Trocknungsverzögerers zur Farbe von etwa 20% verlängert sich die Trocknungszeit der Farben um ca. 50%. Die maximale Zugabemenge beträgt 30%. Bitte nicht pur verwenden!

Achten Sie bitte darauf, den Pinselstrich im Blütenblatt immer von innen nach außen zu lenken, um der Maserung der Blütenblätter gerecht zu werden.

Die Farbe sollte auch hier unterschiedlich stark aufgetragen werden. Das durchschimmernde Grün der Untergrundbemalung sorgt später für mehr Lebendigkeit als platte Farbflächen.



Schritt 3:

Um den Blütenblättern mehr Lebendigkeit zu verleihen, werden sie nun mit Karminrot und College Gelb-Orange-Mischungen weiter ausgearbeitet.



Das Blüteninnere entsteht durch den Farbton Terrakotta rötlich und Gelbaufträge in College Gelb. Gestalten Sie den äußeren Rand der Blütenmitte in Terrakotta, wobei der untere Bereich ringförmig breiter ausfällt. Tupfen Sie die Farbe mit senkrecht gehaltenem Pinsel auf den Untergrund. Verfahren Sie mittig genauso mit dem College Gelb und achten darauf, dass Teile der grünlichen Untermalung durchblitzen. Lassen Sie nun alle Farben gut trocknen.

Letzte Akzente entstehen durch einige Aufträge mit Ölpastellstiften in Gelb und Dunkelbraun. Mit Gelb werden kleine Linien in die Blütenblätter gezogen. Dunkelbraune Aufträge stärken die Konturen der Blütenblätter an einigen Stellen. Die Spitzen der Blütenblätter können ebenfalls gelblich betont werden. Das Blüteninnere wird ebenfalls mit gelben und dunkelbraunen Ölpastellaufträgen akzentuiert. Hierbei ist es wichtig, nur sparsam und an wenigen Stellen Farbe aufzutragen. Zu viele Akzente würden das Bild zu unruhig erscheinen lassen. Da Acrylfarben wasserfest auf-trocknen, ist ein Firnis nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu College® Acrylfarben erhalten Sie in der Farbkartenbroschüre (Art. Nr. 95 433) und in der Broschüre "Kleine Einführung in die Acrylmalerei" (Art. Nr. 94 013), die Ihr Fachhändler für Sie bereithält.



An dieser Stelle bedanken wir uns bei Frau Petra Scholz in Erkrath. Sie hat uns die Schritt-für-Schritt-Bilder für diesen Artikel zur Verfügung gestellt.